



Vorher



Nachher



Von der Minze bis zur Quinoa: Zu Beginn des Experiments (links) wurden die Treibhäuser mit den noch kleinen Pflanzen eingerichtet. Fast anderthalb Monate später sind einige Pflanzen eingegangen, andere haben sich gut entwickelt (rechts).

Bilder Olivia Item und Philipp Baer

Ein Garten, zwei Klimata

Der Klimawandel bringt nicht nur Verlierer hervor. Das zeigt der «Klimagarten 2085», ein Experiment, das an der Evangelischen Mittelschule in Schiers durchgeführt wurde.

von Seraina Zinsli

Wie sieht unsere Pflanzenwelt in der Zukunft aus? Das haben sich die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktfachs Biologie/Chemie an der Evangelischen Mittelschule Schiers (EMS) gefragt (Ausgabe vom 17. Mai). Im Rahmen des Experiments «Klimagarten 2085» haben sie in den letzten Wochen vor den Sommerferien in zwei verschiedenen Gewächshäusern Klimaszenarien getestet, die den Klimawandel berücksichtigen (siehe Kasten). Das sollte einen Vergleich aufzeigen zwischen dem, was heute angepflanzt wird, und dem, was in Zukunft erwartet werden könnte. Jetzt wurde das Experiment beendet, und die Schüler sind zu ersten Erkenntnissen gekommen.

Klimagewinner und -verlierer

Marco Ackermann ist einer der Schüler, die das Projekt begleitet haben. Er

hat während des Experiments die Kartoffel beobachtet. «Anfangs habe ich gedacht, es gebe keinen Unterschied, was die verschiedenen Standorte angeht. Mit der Zeit konnte man aber klar sehen, dass die Pflanze im 6,5 Grad wärmeren Gewächshaus schlech-

Das Klimaexperiment

In zwei Gewächshäusern wurden Klimaszenarien simuliert. In einem war die Temperatur auf **drei Grad über den heutigen Durchschnittstemperaturen** der Sommermonate eingestellt. Das simulierte die Bedingungen, wenn die Treibhausgasemissionen in Zukunft reduziert würden. Im zweiten Gewächshaus war die Temperatur auf **6,5 Grad über den heutigen Durchschnittstemperaturen** eingestellt, was die fortschreitende globale Erwärmung simulierte. (zis)

ter gewachsen ist, als im drei Grad wärmeren», sagt er. Dies, weil die Kartoffel wärmeempfindlich ist. So sei das bestätigt worden, was in der Theorie vermutet worden war. Quinoa dagegen kann als sogenannte Klimagewinnerin eingestuft werden. Sie sei ziemlich gut gewachsen, findet Jenny Müller, die sich unter anderem mit Quinoa beschäftigt hat. «Ich war überrascht, dass sie sich so gut entwickelt hat.» Gut entwickelt hat sich auch die Melone, wie Alexander Doongaji sagt. «Ich würde sagen, die Melone könnte von einem wärmeren Klima profitieren.» So ein Ergebnis habe er aber erwartet, da die Melone eher aus einem subtropischen Gebiet komme.

Extremereignisse problematisch

Trotzdem: Den meisten Pflanzen des Experiments hat vor allem die Trockenheit zugesetzt, wie Manuel Voellmy, Biologielehrer an der EMS, sagt. Besonders Minze und Salat seien Klimaverlierer. «Aber mit diesem Ergebnis haben wir gerechnet.»

Was er aus dem Projekt mitgenommen habe, sei, dass die Wärme allein vielleicht gar nicht so schlimm sei, so Voellmy. «Doch wenn die Extremereignisse – lange Trockenperioden oder eine extreme Hitze wie in den letzten Tagen – zunehmen, könnte es dazu führen, dass wir nicht reagieren können.» Denn auch der «Klimagarten 2085» hatte mit der Hitze der letzten Tage zu kämpfen. In den Treibhäusern sei es extrem heiss geworden.

Einer von vielen Faktoren

«Zusammen mit den Vorträgen, die die Schüler gehört haben, konnten sie mit dem 'Klimagarten 2085' ein komplexeres Bild des Ganzen bekommen», so Voellmy. Die Temperaturveränderung sei nur einer von vielen Faktoren. «Auch Giftstoffe, die wir in die Natur setzen, oder das Meer, das wir leer fischen – es ist ein vielschichtiges Bild.» Das Wichtigste sei, dass man nicht nur einen Faktor sehe, sondern das Ganze. «Dann ist klar, dass wir irgendwie reagieren müssen.»

GRATULATIONEN

15 Jahre bei Josias Gasser Baumaterialien

Adrian Curschellas aus Maladers durfte vor Kurzem sein 15-Jahr-Dienstjubiläum bei der Firma Josias Gasser Baumaterialien AG in Chur feiern. Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter gratulieren ihm herzlich und danken für seine langjährige, wertvolle Mitarbeit.

Drei Jubilare im Spital Ilanz

Bei der Regionalspital Surselva AG in Ilanz feiern in diesem Monat gleich drei Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter ein Dienstjubiläum: **Berta Derungs**, Köchin, 40 Jahre; **Albrecht Zahn**, dipl. Pflegefachmann, 20 Jahre; und **José Luis Peixoto Cunha**, dipl. Röntgenassistent, fünf Jahre. Für ihren Einsatz dankt das Team den Jubilaren und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit im Regionalspital Surselva.

Zehn Jahre bei den Basler Versicherungen

Seit zehn Jahren betreut **Christian Maissen** mit viel Engagement seine Kundschaft im Bündner Oberland. Die ganze Belegschaft der Basler Versicherungen Generalagentur in Chur gratuliert dem Jubilar.

Treuer Mitarbeiter bei Carrosserie Claus

Jürg à Porta, Leiter der Karosserieabteilung, feiert sein 20-Jahr-Jubiläum bei der Carrosserie Claus in Chur. Das Team und die Leitung der Carrosserie Claus gratulieren ihm herzlich und bedanken sich für seinen sehr grossen Einsatz und die Freude an seinem Job.

Drei Jubilare bei der GKB

Die Geschäftsleitung der Graubündner Kantonalbank freut sich, drei Mitarbeitern des GKB-Teams zu ihren Dienstjubiläen im Juli gratulieren zu können. Seit 15 Jah-

ren bei der Graubündner Kantonalbank tätig sind **Benoit Domenig** aus Chur und **Rocio Miguel** aus Domat/Ems. Bereits seit 20 Jahren dabei ist **Thomas Junker** aus Davos Platz.

Fünf Jahre im Einsatz für das Kantentug

In der Alterssiedlung Kantentug kann diesen Monat **Tamara Brühwiler** ihr 5-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Der Leiter der Alterssiedlung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und danken ihr für die wertvollen Dienste während all dieser Jahre.

Die Alp Laret wird saniert

Die Gemeindeversammlung von Celina hat am Montagabend einem Kredit von 450 000 Franken zugestimmt, um die Brücke Isas durch eine Holzbrücke zu ersetzen. Die bestehende Brücke befindet sich im Bereich des Betriebsgebäudes von St. Moritz Energie und ist in einem schlechten Zustand. Der Soverän hat weiter einen Kredit über 650 000 Franken genehmigt, um Investitionen in die Alp Laret zu tätigen. So muss eine Dachsanierung vorgenommen werden, die Alp soll an die Kläranlage angeschlossen werden, eine Löschwasserleitung wird erstellt und der Stallvorplatz wird saniert. Schliesslich wurde die Jahresrechnung 2018 verabschiedet, die mit einem Gewinn von rund 670 000 Franken schliesst. (fh)

Bei Mondschein in der Gondel

Am Freitag, 5. Juli, finden zum ersten Mal die Abendfahrten auf Motta Naluns bei Scuol statt. Ob den Sonnenuntergang beobachten, eine Feierabendrunde auf dem Bike drehen oder ein Abendessen im Bergrestaurant «La Motta» geniessen: Die Gondelbahn Scuol bleibt bis 23 Uhr in Betrieb. Das Angebot findet im Juli und August jeden Freitag statt. (red)

Mehr Infos: www.bergbahnen-scuol.ch/abendfahrten.

INSERAT

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Kinogenuss in angenehm klimatisierten Sälen.

Pets 2 - Max & Co. erleben neue Abenteuer, während ihre Frauen und Herrchen ausser Haus sind.
13.00, 15.00, 17.00

19.00 **2D** Deutsch ab 6J empf ab 8J

Spider-Man - Far From Home - Peter Parkers Schultrip nach Europa verläuft anders als geplant: Schon bald braucht er seine Superheldenkräfte.
21.00 **3D** Deutsch ab 12

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Kinogenuss in angenehm klimatisierten Sälen.

Spider-Man - Far From Home - Peter Parkers Schultrip nach Europa verläuft anders als geplant: Schon bald braucht er seine Superheldenkräfte.
12.45, 18.15 **2D** Deutsch ab 12

TKKG - Als Klöschens Vater entführt wird, glaubt Tim, dass die Polizei auf der falschen Fährte ist. Ein Fall für die TKKG.
13.15 Deutsch ab 6J empf ab 10J

Bailey - Ein Hund kehrt zurück - Bailey begibt sich erneut auf eine abenteuerliche Reise durch diverse Hundeleben.
14.00 Deutsch ab 6J empf ab 10J

Aladdin - Das beliebte Märchen um den Strassenjungen Aladdin, Prinzessin Jasmin und den temperamentvollen Flaschengeist Dschinni der jedem, der seine Wunderlampe besitzt, drei Wünsche erfüllt. Mit Will Smith.
15.30 **2D** Deutsch ab 6J empf ab 10J

Men in Black - International - Agent H und Agent M müssen sich ihrer grössten Bedrohung stellen: Einem Maulwurf innerhalb der Men in Black Organisation.
15.30 **2D** Deutsch ab 12J

Tolkien - Der Waisenjunge J. R. R. Tolkien gehört in der Schule anfangs zu den Ausgestossenen. Nach einiger Zeit aber findet der Junge tatsächlich Freunde. Der Film erzählt von den Jugendjahren des Autors der bekannten Mittelalter-Romanen.
16.15 Deutsch ab 12J empf ab 14J

Five Feet Apart - Drei Schritte zu dir - Die 17-jährige Stella ist unheilbar krank, weshalb sie sich niemandem nähern darf. Doch dann verliebt sie sich.
18.15 Deutsch ab 12J

Long shot - Komödie um einen tollpatschigen Journalisten und seine Jugendliebe, eine Top-Diplomatin mit Ambitionen aufs Präsidentenamt. Mit Charlize Theron.
18.30 Deutsch ab 12J

Ein Becken voller Männer - Le Grand Bain - Eine erfrischende Komödie um eine Gruppe von Vierzigjährigen, die bei der Synchronschwimmmeisterschaft antreten.
20.45 F/d ab 6J empf ab 10J

Pets 2 - Max & Co. erleben neue Abenteuer, während ihre Frauen und Herrchen ausser Haus sind.
21.00 **3D** Deutsch ab 6J empf ab 8J

Brightburn - Der innige Kinderwunsch der Eheleute Tori und Kyle Breyer geht unerwartet in Erfüllung, als die beiden in eine Art Raumkapsel ein menschlich aussehendes Baby finden, jedoch mit schwerwiegenden Folgen. **Letzer Tag**
21.00 Deutsch ab 16J

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.